

Inhaltsverzeichnis

Problemzusammenhang	11
I. Zur Analyse des Minderheitenbegriffs: die Entwicklung einer historisch-soziologischen Typologie von Minderheiten	18
1. Zum vorherrschenden Verständnis des Minderheitenbegriffs ..	18
2. Nationalstaat und Minderheiten	22
2.1. Nationale Minderheiten	22
2.2. Regionale Minderheiten	27
3. Einwandererminoritäten	29
Exkurs: Die Entstehung der Soziologie von Einwandererminoritäten in der Chicago Schule	42
4. Der neuzeitliche Kolonialismus und die Entstehung von Minderheiten	48
4.1. Zwangsverschleppung im System der neuzeitlichen Sklaverei und die Entstehung von Minderheitenlagen am Beispiel der USA	49
4.2. „Rassische Minderheit“: analytische Kategorie oder „Kampfbegriff“? Zum Begriff der Rasse als soziologischer Kategorie	52
4.3. Landraub, koloniale Besiedlung, Vertreibung und Unterdrückung der Ureinwohner: die Entstehung von Minderheitenvölkern	60
4.4. Neue nationale Minderheiten	62
5. Zusammenfassung von Teil I: Darstellung der historisch-soziologischen Typologie	64

II. Theoretische Orientierungen der Minoritätenforschung: die Analyse dominanter Trends, ihre Kritik und Vorschläge zur Weiterführung oder Neuorientierung	69
1. Sind Minoritätenprobleme Vorurteilsprobleme? Zur Analyse des Vorurteils-Diskriminierungsansatzes	71
1.1. Die Verbreitung des Vorurteils-Diskriminierungsansatzes	71
1.2. Zum Vorurteilsbegriff	73
1.3. Zum Verhältnis von Vorurteil und Diskriminierung	76
1.4. Kritik der „Elementarisierung“ in der Vorurteilsforschung	81
1.5. Die Wiederherstellung des Zusammenhangs von Ideologieanalyse und Vorurteilsforschung	84
2. Persönlichkeit, Vorurteilsbereitschaft und Minderheitendiskriminierung	93
2.1. Subjektive Bedingungen von Vorurteilsbereitschaft und minoritätenfeindlichem Verhalten: Prozeßanalyse	93
2.1.1. Frustrations-Aggressions-Sündenbockhypothese	94
2.1.2. Projektion, Angst, Identitätsunsicherheit, kognitives Verhalten und Vorurteilsbereitschaft	98
2.2. Subjektive Bedingungen von Vorurteilsbereitschaft und minoritätenfeindlichem Verhalten: Charakterstrukturanalyse	100
2.2.1. Die autoritäre Persönlichkeit	100
2.2.2. Die dogmatische Persönlichkeit	104
3. „Intergroup-Relations“-Theorie (IGR-Theorie)	106
3.1. Argumentationsmuster der IGR-Theorie	107
3.2. IGR-Theorie und Minoritätensoziologie	109
3.3. Das Dilemma des abstrakten Universalismus	111
4. Marginalitätstheorie: Ihre Analyse minoritätenspezifischer Verhaltensweisen und der Entwurf einer Weiterführung	114
4.1. Historisch-systematische Darstellung und Analyse der Marginalitätstheorie	116
4.2. Aufriß minoritätenspezifischer Reaktionsweisen, Verhaltensmodi und Personeigenschaften und die Weiterentwicklung der Marginalitätstheorie	121
4.2.1. Minderwertigkeitsgefühle und Selbsthaßphänomene	122
4.2.2. Psychische und psychosomatische Krankheiten	126
4.3. Die Kolonie als soziales System der Einwandererminorität und die Präzisierung der Marginalitätstheorie	129

III. Ökonomisch-soziale Stellung, soziale Lage und Bewußtsein von Einwandererminoritäten. Zur Entwicklung und Anwendung eines sozialstrukturellen Konzepts am Beispiel der Gastarbeiterbevölkerung der Bundesrepublik	141
1. Zum Sozialstrukturbegriff	142
2. Die ökonomisch-soziale Stellung der Gastarbeiter in der Sozialstruktur der Bundesrepublik	144
2.1. Kurzer Abriss zur Geschichte der Wanderarbeit und Arbeiterimmigration in Deutschland seit 1870	146
2.1.1. Die Periode von 1870 bis 1945	146
2.1.2. Die Entwicklung der Gastarbeiterbeschäftigung in der Bundesrepublik	149
2.2. Erwerbstätigenentwicklung, Gastarbeiterbeschäftigung und Wirtschaftswachstum	153
2.3. Die Branchenverteilung der Gastarbeiter	155
2.4. Die Stellung der ausländischen Arbeiter im Betrieb	157
2.5. Gastarbeiterbeschäftigung und Konjunkturzyklus	162
2.6. Ökonomisch-soziale Aspekte des Verhältnisses von einheimischen und zugewanderten Arbeitern	165
2.6.1. Drückt die Ausländerbeschäftigung auf den Lohn der einheimischen Arbeiter?	166
2.6.2. Die Gastarbeiterbeschäftigung und der Aufstieg deutscher Arbeiter	169
2.7. Zur Substituierbarkeit der Gastarbeiter	172
3. Einwanderung als Prozeß: Zur sozialen Lage der Gastarbeiter	183
3.1. Einkommen und Einkommensverwendung	185
3.2. Demographische Gliederung und Familienverhältnisse der Gastarbeiterbevölkerung	187
3.2.1. Demographische Gliederung	187
3.2.2. Familienverhältnisse	191
3.2.2.1. Migration und Familienstruktur	194
3.3. Wohnweise und Segregationstendenzen	203
3.4. Die Einwandererkolonie	208
3.5. Aufenthalts-, arbeits- und sozialrechtlicher Status und Einwanderungsprozeß	218
4. Instabilität und Zyklizität der sozialen Lage: Zur gesellschaftlichen Situation von Einwandererminoritäten	223

5.	Zur Konstitution und einigen Formen des Bewußtseins von Einwandererminoritäten	230
5.1.	Vorbemerkung	230
5.2.	Konstitutionspunkt Herkunft	232
5.3.	Zwischen Erinnerung und Hoffnung: die instrumentell-transi- torische Arbeitsorientierung des Einwanderers	238
5.4.	Einwanderung als Motivationsprozeß	241
6.	Begrifflich-theoretisches Fazit von Teil III	249
	Literatur- und Quellenverzeichnis	260
	Tabellenverzeichnis	276
	Verzeichnis der Abbildungen	278
	Verzeichnis der Übersichten	279